

Übersicht des Meldebogens für die Verhandlung der Einrichtungsspezifischen Komponente

I. Allgemeine Angaben zu Einrichtung

Kontaktdaten

Bitte geben Sie nachstehend die Kontaktdaten der Ansprechperson für die Verhandlungen an, damit Ihr Federführer bei Rückfragen auf Sie zukommen kann.

- Name der Rehaeinrichtung
- Adresse mit Hausnummer
- Postleitzahl
- Ort
- Ansprechpartner*in für Verhandlungen
- E-Mail
- Telefonnummer

aRESC

Wie lautet der alphanumerische Reha-Einrichtungsschlüssel (aRESC) Ihrer Rehabilitationseinrichtung?
Sollte Ihre Einrichtung zwei aRESC haben, so geben Sie bitte beide ein.

Federführer

Bitte wählen Sie Ihren Federführer aus der Liste aus.

FASC

Bitte wählen Sie alle Fachabteilungsschlüssel Ihrer Rehaeinrichtung aus der Liste aus.

Pflegetage

Bitte geben Sie die Anzahl aller abgerechneten Pflegetage für alle Leistungsträger (DRV, GKV, PKV, UV, Selbstzahler, ARGE Krebs, ARGE Abhängigkeitserkrankungen) für das Vorjahr an.

- Stationäre Pflegetage
- Ganztägig ambulante Pflegetage

Gesamtkapazität

Bitte geben Sie die gesamte Kapazität an Betten bzw. Plätzen Ihrer Einrichtung für das Vorjahr an.

- Stationäre Betten
- Ganztägig ambulante Plätze

Kapazität für die Träger der RV

Bitte geben Sie die Anzahl aller stationären Betten/ganztägig ambulanten Plätze der Einrichtung für die Träger der RV für das Vorjahr an.

- Stationäre Betten
- Ganztägig ambulante Plätze

III. Strukturkomponente (SK) - 1. Besondere standort- und lagebedingten Faktoren

Liegt die Einrichtung auf einer Insel ohne direkte Straßenanbindung an das Festland?

- Transportaufschlag für Waren und Dienstleistungen
- Weitere Besonderheiten

Liegt die Einrichtung in einem besonderen Schutz- oder Risikogebiet und muss hierfür besondere Auflagen erfüllen?

- Trinkwasserschutzgebiet
- Naturschutzgebiet
- Heilquellen-Heilwasserschutzzone
- Elementarversicherungseinstufung höher als Risikozone 1

Werden aufgrund eines begrenzten öffentlichen Wohnangebotes Personalwohnungen vermietet, die nicht kostendeckend sind?

- Aufwendung für Personalwohnung

Gibt es weitere lagebedingte Besonderheiten, die zusätzliche Kosten verursachen?

- Weitere Besonderheiten

Gibt es behördliche Auflagen, die zusätzliche Kosten verursachen?

- Fremdenverkehrsabgabe
- Beiträge für Zwangsmitgliedschaften

Beschäftigen Sie Lehrkräfte in der Kinder- und Jugendlichenrehabilitation, die nicht vom Bundesland finanziert werden?

- Aufwendungen für Stützunterricht in den Hauptfächern

III. Strukturkomponente (SK) - 2. Leistungsspezifische Besonderheiten

Liegt ein Vergütungsrelevantes Behandlungskonzept für spezielle Bedarfsgruppen - VBK Stufe 3 vor, welches zusätzliche Personal-, Sach- oder Investitionskosten verursacht?

Name des Vergütungsrelevanten Behandlungskonzeptes:

Laden Sie das beschriebene Konzept als Nachweis für das geltend gemachte Vergütungsrelevante Behandlungskonzept der Stufe 3 hoch.

III. Strukturkomponente (SK) - 3. Besondere personelle Strukturen

Gibt es über die Strukturanforderungen hinausgehendes Personal für spezielle Therapieangebote, die nicht unter den vergütungsrelevanten Behandlungskonzepten erfasst, aber bereits im Personalstellenplan vereinbart sind?

- Stomatherapeut*innen
- Tiertherapeut*innen
- Musik-, Tanz- oder Kunsttherapeut*innen
- Sprachtherapeut*innen
- zusätzliche Ärzt*innen und/oder Pflegefachkräfte für die 24/7 Dienstabdeckung
- Weitere Berufsgruppen

Beschäftigen Sie Therapeut*innen in Aus- oder Weiterbildung, die unter Supervision stehen?

- Suchttherapeut*innen in Weiterbildung
- Psychotherapeut*innen in Aus- oder Weiterbildung
- Weitere Therapeut*innen

III. Strukturkomponente (SK) - 4. Besondere bauliche und ausstattungsbezogene Strukturen/Investitionen

Gibt es behördliche Auflagen, die zusätzliche ausstattungsbezogene Aufwendungen verursachen?

- Folgekosten Denkmalschutz
- Weitere behördliche Auflagen

Wurden Investitionen in Erweiterungen bzw. Verbesserungen des therapeutischen Leistungsangebotes getätigt, die unmittelbar den Rehabilitand*innen zugutekommen und die nicht bereits in den Strukturanforderungen enthalten sind?

- besondere Therapieausstattungen
- besondere Diagnostiksysteme
- Weitere Investitionen

IV. Innovations- und Nachhaltigkeitskomponente

Hinweis: Zuschläge in der Innovations- und Nachhaltigkeitskomponente können maximal für 3 bis 5 Jahre berücksichtigt werden.

Gibt es Entwicklungsaufwendungen für die Erprobung innovativer/neuer Angebote für Rehabilitand*innen mit Reha-Bezug?

- Apps für Rehabilitand*innen
- Weitere Innovationen

Gibt es Einzelprojekte zur Förderung der Nachhaltigkeit mit Nachweis einer CO₂-Reduzierung?

- Förderung der eMobilität
- Weitere Einzelprojekte

Liegen Nachhaltigkeitszertifikate vor?

- ISO 14001
- ISO 50001
- EMAS-Zertifikat
- Weitere Zertifikate

V. Angaben zur Ermittlung der Tarifkomponente

Tarifvertrag

Bitte kreuzen Sie das für Ihre Rehabilitationseinrichtung zutreffende Feld an.

- Es liegt ein gewerkschaftlicher Tarifvertrag vor.
- Es liegt eine kirchliche Arbeitsrechtsregelung vor.
- Es liegt eine Betriebsvereinbarung vor, die auf einen Tarifvertrag Bezug nimmt.
- Es liegen einzelvertragliche Vereinbarungen vor, die auf einen Tarifvertrag Bezug nehmen.
- Es trifft keine der genannten Ausprägungen zu.

Personalkosten

Bitte geben Sie den Anteil der Personalkosten an den Gesamtkosten für Ihre Rehabilitationseinrichtung an.

Vollzeitäquivalente (VZÄ) nach Berufsgruppe

Bitte geben Sie für nachfolgende Berufsgruppen die Anzahl der Vollzeitäquivalente (VZÄ) für die vier Quartale im Jahr 2024 (zum jeweils angegebenen Stichtag) an, die in Ihrer Rehabilitationseinrichtung beschäftigt sind.

- Ärzt*innen ohne Leitungsfunktion, unabhängig vom Facharztstatus
- Examierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Physio-/Ergotherapeut*innen
- Psychologische Psychotherapeut*innen bzw. Psycholog*innen, Diplom, Master

Gesamtvollzeitäquivalente

Bitte geben Sie die Gesamtanzahl der Vollzeitäquivalente für die vier Quartale im Jahr 2024 (zum jeweils angegebenen Stichtag) an, die in Ihrer Rehabilitationseinrichtung beschäftigt sind.

- Gesamtanzahl

Jährliche Entgeltsumme

Bitte geben Sie für nachfolgende Berufsgruppen die jährliche Entgeltsumme für das Vorjahr an.

Bitte berücksichtigen Sie die Summe der jährlichen Entgeltbestandteile:

- Arbeitsentgelt ohne Überstundenvergütung,
- Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung,
- Zuschüsse zu freiwilligen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherungen,
- Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- Sonderzahlungen (leistungsorientiert, „Weihnachtsgeld“, Inflationsausgleich etc.),
- Entgeltumwandlungen,
- Arbeitgeberanteil zu vermögenswirksamen Leistungen und
- Arbeitgeberanteil zur betrieblichen Altersvorsorge (z. B. VBL, Betriebsrenten, Lebensversicherungen).

Berufsgruppen:

- Ärzt*innen ohne Leitungsfunktion, unabhängig vom Facharztstatus
- Examierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Physio-/Ergotherapeut*innen
- Psychologische Psychotherapeut*innen bzw. Psycholog*innen, Diplom, Master

VI. Erstattungsfähige Sachverhalte

Wurden Kurtaxenbeträge für die Rehabilitand*innen abgeführt?

- Gesamtbetrag für die Kurtaxe

VII. Erklärung

Um den Meldebogen abschließen zu können, müssen Sie eine Einverständniserklärung ausfüllen. Diese können Sie unter nachfolgendem Link herunterladen und drucken. Anschließend bitten wir Sie, diese zu unterschreiben und hochzuladen.

Bitte beachten Sie dabei, dass sowohl der Name der Reha-Einrichtung als auch des Federführers automatisch aus den Angaben des Meldebogens übernommen werden. Sollten Sie merken, dass diese nicht korrekt sind, bitten wir Sie, die Angabe im Fragebogen zu korrigieren. Sie können einfach über das Menü rechts oben zu dem Punkt "Allgemeine Fragen" gehen und Ihre Antwort anpassen.